

## I.F.23

### Themenorientierte Reihen

# Exil- und Gegenwartsliteratur untersuchen – Lebensfurcht, Lebensflucht, Lebenssinn

Monika Li



© RAABE 2021

© PixieMe/Adobe Stock

Statt die Schule abzuschließen, hat sich Miro, der Protagonist des Romans „Ich nannte ihn Krawatte“, zwei Jahre in seinem Zimmer eingeschlossen. Als er es zum ersten Mal wieder verlässt, trifft er auf einer Parkbank Tetsu, der seine Arbeitslosigkeit vor seiner Frau verheimlicht. Die beiden nähern sich an und ergründen so die Ursachen für ihre Abkehr von der Gesellschaft. Die Schülerinnen und Schüler untersuchen zunächst lyrische und epische Werke von Janne Teller, Heinrich Böll und der Exildichterin Hilde Dörmann. Anschließend setzen sie sich mit Milena Michiko Flašars Gegenwartsroman auseinander und erkennen Sinnkrisen so als zeit- und kulturübergreifendes Phänomen sowie als Möglichkeit persönlicher Weiterentwicklung.

---

#### KOMPETENZPROFIL

**Klassenstufe:** 9-10

**Dauer:** 15 Unterrichtsstunden + LEK

**Kompetenzen:** 1. Leseverstehen: Lektüre einer Ganzschrift; 2. Schreiben: kreative und analytische Texte schreiben, Informationen aus fiktionalen und pragmatischen Texten zusammenfassen und abstrahieren, fiktive Personen beschreiben

**Thematische Bereiche:** Gegenwartsroman, Exilliteratur, analytisches Schreiben

---

## Auf einen Blick

### 1. Stunde

**Thema:** Einstieg in den Roman und Leseauftrag

**M 1** **Erste Begegnung mit dem Roman „Ich nannte ihn Krawatte“** / gemeinsames Lesen der ersten sieben Kapitel im Plenum (UG); Austausch über Stimmung und Situation des Protagonisten (UG); Was beschreiben die Geschichte (EA); Bilden von Hypothesen über mögliche Themen des Romans (EA)

**M 2** **Leseauftrag für „Ich nannte ihn Krawatte“** / Lesen des Romans innerhalb von zwei bis drei Wochen (EA); Reflektieren möglicher Schwierigkeiten beim Leseprozess (EA); Beschreiben der eigenen Gefühle beim Lesen (EA); Vergleichen der Leseerfahrung mit den Hypothesen (EA); Formulieren einer ersten Meinung über den Roman (EA)

**Hausaufgabe:** Lesen des gesamten Romans; Bearbeiten des Leseauftrags (M 2)

**Benötigt:**  eine (idealerweise rotebraune) Krawatte  
 Roman „Ich nannte ihn Krawatte“

### 2. Stunde

**Thema:** Janne Tellers Roman „Nichts – was im Leben wichtig ist“

**M 3** **Was ist Sinn? Was ist Bedeutung?** / Durchführen eines Gedankenexperiments (UG); gemeinsames Lesen des Ausschnitts aus „Nichts – Was im Leben wichtig ist“; Erarbeiten und Vorstellen eines szenischen Spiels (GA)

**M 4** **Übersicht über literarische Figuren**

**Hausaufgabe:** Verfassen eines Briefes an Pierre Anthon; Durchführen einer sprachlichen Analyse (M 3, Aufgaben 3 und 4)

### 3. Stunde

**M 5** Erarbeiten einer Deutungshypothese anhand von Heinrich Bölls „Anekdote zur Senkung der Arbeitsmoral“

**M 5** **Schritt für Schritt zu einer Deutungshypothese** / Anstellen von Vermutungen über Situation und Gefühle des Fischers anhand eines Bildes (UG); gemeinsames Lesen der „Anekdote zur Senkung der Arbeitsmoral“ (UG); Untersuchen des Textes in Hinblick auf sprachliche und formale Besonderheiten (PA); Formulieren einer Deutungshypothese (GA)

**Hausaufgabe:** Vergleichen von Pierre Anthon und dem Fischer (M 5, Aufgabe 4)

**Benötigt:**  ggf. leere Folie und OHP oder Papierstreifen

**4. Stunde****Thema:** Aspektorientierte Gedichtanalyse**M 6** **Schritte zu einer aspektorientierten Gedichtanalyse** / Beschreiben der Themen, Stimmung und Situation des lyrischen Dus sowie zentraler Bilder in „Rückkehr der Schiffe“ (EA); Beschreiben der sprachlichen Besonderheiten und ihrer Wirkung (PA); Formulieren einer gemeinsamen Deutungshypothese (GA)**Hausaufgabe:** Recherchieren über das Leben von Hilde Domin (M 7, Aufgabe 1)**Benötigt:**  ggf. die Übersicht über rhetorische Figuren (M 4)**5. Stunde****Thema:** Exilliteratur – von der Lebenskrise zum Lebensinn**M 7** **Hilde Domin – eine typische Vertreterin der Exilliteratur?** / Besprechen und Diskutieren des Lebens von Hilde Domin (EA); Klären und Anwenden des Begriffs „Exilliteratur“ (GA)**6.–10. Stunde****Thema:** Lesereflexion und thematische Auseinandersetzung mit „Ich nannte ihn Krawatte“**M 8** **LebensFURCHT, LebensFLUCHT, LebensSINN in „Ich nannte ihn Krawatte“** / Austauschen über persönliche Leseerfahrungen in Gruppen und im Plenum anhand der Ergebnisse von M 7 (NG, GA); Gruppenpuzzle: Erarbeiten und Vorstellen von Assoziationen zu Hiro und Tetsu (GA); Herausarbeiten stilistischer Mittel, ihrer Wirkung und Verknüpfung mit dem Inhalt (GA)**Benötigt:**  Roman „Ich nannte ihn Krawatte“  
 ggf. ein A3-Papierbogen  
 ggf. die Übersicht über rhetorische Figuren (M 4)**11. Stunde****Thema:** Realitätsbezug in „Ich nannte ihn Krawatte“**M 9** **Wie viel Realitätsbezug steckt in „Ich nannte ihn Krawatte“?** / Lesen eines Interviews (EA); Herausarbeiten der Realitätsbezüge im Roman (EA, PA); Erkennen von Parallelen und Unterschieden zwischen „Ich nannte ihn Krawatte“ und den anderen behandelten literarischen Werken (GA)**M 10** **„Ich nannte ihn Krawatte“ – Ein typischer Roman der Gegenwartsliteratur?** / Beantworten der Frage, inwiefern Flašars Roman ein typisches Werk der Gegenwartsliteratur ist (EA)**Hausaufgabe:** Bearbeiten von M 10**Benötigt:**  Roman „Ich nannte ihn Krawatte“

**12.–15. Stunde****Thema:** Klassenarbeitstraining**M 11** **Checkliste für die Erzähltextanalyse** / Kennenlernen der wichtigsten Aspekte einer schriftlichen Analyse (UG)**M 12** **Regeln für das Zitieren** / Wiederholen der Zitierregeln (UG)**M 13** **Formulierungshilfen****M 14** **Probeklassenarbeit** / Verfassen einer Probeklassenarbeit (EA); gegenseitiges Überprüfen der Probeklassenarbeiten (GA); Besprechung einer Probeklassenarbeit im Plenum (UG)**Hausaufgabe:** Fertigstellen der Probeklassenarbeit**Benötigt:**  Roman „Ich nannte ihn Krawatte“  
 ggf. die Übersicht über rhetorische Figuren (1)**LEK****Thema:** Interpretation literarischer Texte – Vergleich zweier literarischer Texte**Benötigt:**  Roman „Ich nannte ihn Krawatte“**Minimalplan**

Bei Zeitmangel können die **Stunden 2 und 3** gekürzt und das Formulieren einer Deutungshypothese sowie die Verwendung rhetorischer Stilmittel in die Erarbeitung einer aspektorientierten Gedichtanalyse integriert werden. Soweit möglich, die **5. Stunde** durch ein **Kurzreferat** „Hilde Domin – eine typische Vertreterin der Exilliteratur“ der Lehrkraft oder Lernenden zu ersetzen und so zu komprimieren. Das **Klassenarbeitstraining (12.–15. Stunde)** kann an individuelle Vorkenntnisse der Lerngruppe angepasst und entsprechend reduziert werden.

## M 6

## Schritte zu einer aspektorientierten Gedichtanalyse

Anhand des Gedichts „Rückkehr der Schiffe“ von Hilde Domin nähern wir uns nun Schritt für Schritt einer aspektorientierten Gedichtanalyse.

## Aufgaben

1. Notiert eure persönlichen Eindrücke von dem Gedicht. Welche Stimmung ruft es hervor?
2. In welcher Situation befindet sich das lyrische Du? Benenne die Themen des Gedichts.
3. Welches zentrale Bild beherrscht das Gedicht?
4. Vergleicht eure Ergebnisse von Aufgabe 1–3 in Partnerarbeit. Wo gibt es Gemeinsamkeiten, wo Unterschiede? Ergänzt gegebenenfalls.
5. Beschreibt die sprachlichen Besonderheiten, die das Gedicht aufweist. Wo weicht die Sprache von unserem täglichen Gebrauch ab? Welche Wirkung wird dadurch erzielt? Verknüpft die Ergebnisse dieser Aufgabe mit denen aus Aufgabe 2.
6. Vergleicht eure Ergebnisse von Aufgabe 5 in einer Vierergruppe und ergänzt gegebenenfalls.
7. Formuliert gemeinsam eine Deutungshypothese.



© www.colourbox.de

## Hilde Domin: „Rückkehr der Schiffe“

- |   |   |
|---|---|
| <p>Du hast alles fortgehen lassen<br/>was dir gehörte.<br/>Auch die Erinnerung.<br/>Abgewandt stieg sie aufs Schiff,<br/>5 ehe sie sich löste<br/>aus deiner Brust.<br/>Du weißt dein Gesicht<br/>Ein Totenkopf<br/>der sich noch regt<br/>10 und der sich nach die Nägel schneiden kann,<br/>wenn auch die Wangen oft naß sind,<br/>ohne daß er merkt daß er weint.</p> <p>Aber nichts stirbt ganz.<br/>Schläft nur in dir, dem fast Toten.<br/>Alles kann wiederkommen.</p> | <p>Nicht so.<br/>Aber doch, auf seine Art,<br/>wiederkommen.<br/>Auch das Schiff.<br/>20 Alle deine Schiffe zugleich.<br/>Ein sanftes Licht.<br/>Du weißt es selber nicht,<br/>sind die Schiffe heimgekehrt,<br/>heben hohe Bäume sich aus dir?</p> <p>25 Nur daß Weite und Licht ist<br/>in deiner unendlichen Brust<br/>und sich alles versöhnt, bei seiner<br/>Einfahrt in diese große Wunde<br/>ohne Ränder, die<br/>30 vollsteht mit einem süßen Wasser.</p> |
|---|---|

Aus: Nikola Herweg und Melanie Reinhold (Hrsg.): Hilde Domin. *Sämtliche Gedichte*. S. Fischer Verlag, Frankfurt am Main, 2009. S. 105.

## Wie viel Realitätsbezug steckt in „Ich nannte ihn Krawatte“?

M 9

Hier erfährst du in einem Interview mit der Autorin Milena Michiko Flašar mehr über den Hintergrund und die Entstehung des Romans.

### Aufgaben

1. Wie viel Realitätsbezug steckt in dem Roman „Ich nannte ihn Krawatte“? Lies das Interview mit Milena Michiko Flašar und unterstreiche für die Fragestellung relevante Aspekte.
2. Notiere Textbelege für Realitätsbezüge im Roman.
3. Welche Parallelen und Unterschiede weisen die zuvor behandelten literarischen Werke zu dem Roman auf? Vergleiche in Gruppen jeweils eines der im Unterricht behandelten Werke mit „Ich nannte ihn Krawatte“.



### Biografie Milena Michiko Flašar

Milena Michiko Flašar, geboren 1980 in St. Pölten, hat in Wien und Berlin Germanistik und Romanistik studiert. Sie ist die Tochter einer japanischen Mutter und eines österreichischen Vaters. Ihr Roman „Ich nannte ihn Krawatte“ wurde über 100.000 Mal verkauft, das Theaterstück am Maxim-Gorki-Theater uraufgeführt und mehrfach ausgezeichnet. Er stand unter anderem 2012 auf der Longlist des Deutschen Buchpreises und wurde in zahlreiche Sprachen übersetzt. Die Autorin lebt mit ihrer Familie in Wien.

Aus: © Milena Michiko Flašar, <http://www.milenaflasar.com/de/autografie/biografie/> (letzter Abruf: 11.06.2021).

### Interview mit Milena Michiko Flašar

**STANDARD:** Die Hauptfigur Ihres neuen in Japan angesiedelten Romans, der 20-jährige Taguchi Hiro, ist ein Hikikomori, also einer jener Menschen, die sich im Zimmer einschließen und das Haus nicht mehr verlassen. In Japan geht man von 1.000 bis 320.000 Betroffenen aus. Wie sind Sie auf das Thema gekommen?



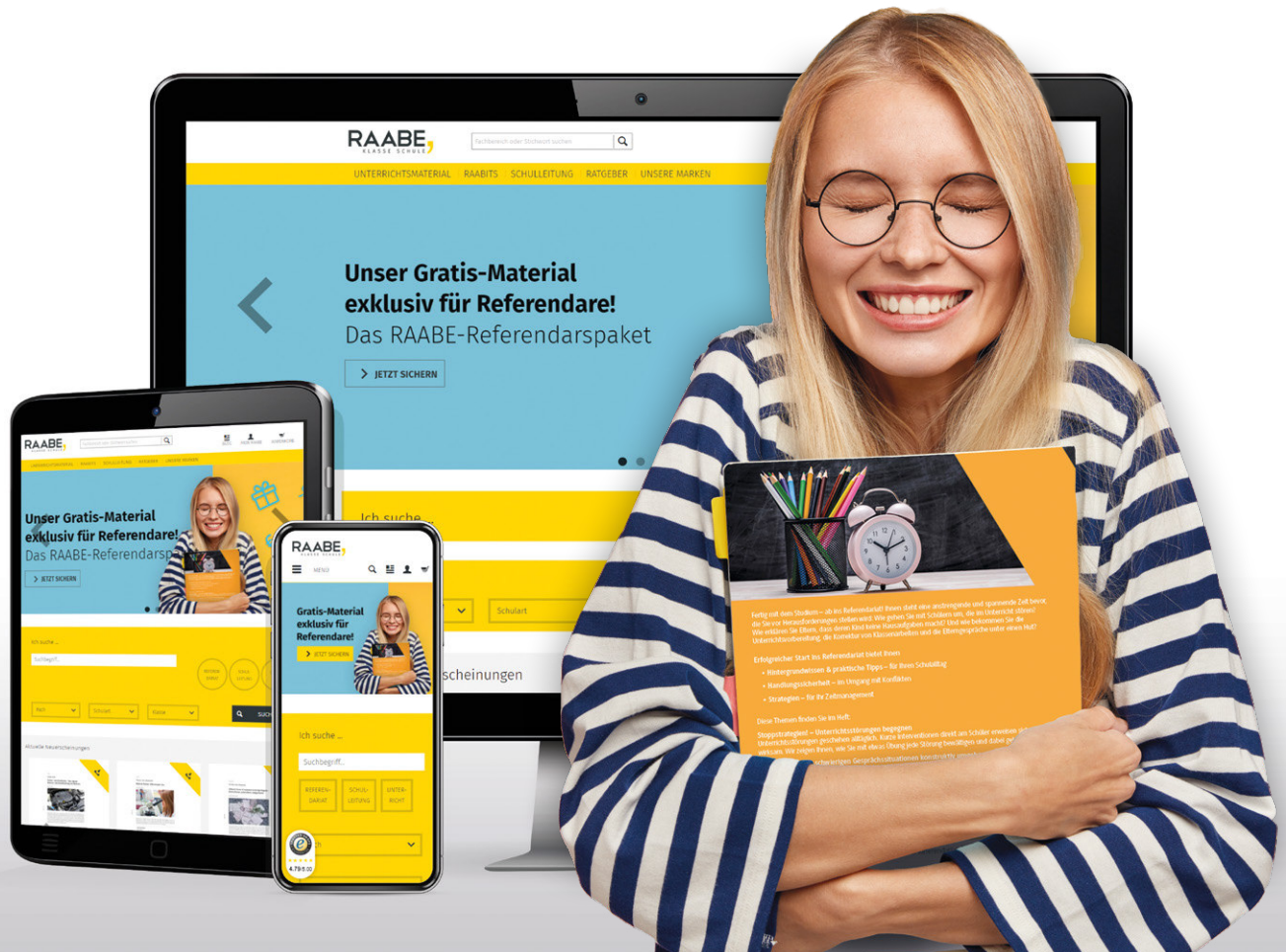
- 5 **Flaşar:** Ich wurde durch befreundete Familien, in denen es Hikikomoris gibt, mit dem Thema konfrontiert und als ich im Spiel einen Artikel über eine deutsche Hikikomori las, die sich schon seit 22 Jahren in ihrem Zimmer eingeschlossen hatte, wurde mir klar, dass es sich um ein Thema handelt, das nicht nur Japan betrifft. Die Tatsache, dass sich das Ganze in der Familie, also einem geschützten Raum, spielt, hat mich dabei besonders beschäftigt. Der Hikikomori
- 10 steht aber nicht ausschließlich für eine Einzelperson, die sich im Zimmer einschließt, sondern auch für die allgemeine Tendenz, sich zurückzuziehen und damit Verantwortung abzugeben, und was mich interessierte, war vor allem dieses Symbolhafte am Hikikomori.

**STANDARD:** Sind Hikikomori Männer oder Frauen, handelt es sich vorwiegend um jüngere Menschen, und warum ist in Westeuropa dieses Phänomen nicht im gleichen Maß verbreitet?

- 15 **Flaşar:** In Japan handelt es sich bei Hikikomoris vorwiegend um junge Menschen und man schätzt, dass ca. 80 Prozent davon Männer sind. Das hängt wohl damit zusammen, dass auf Männern traditionell mehr Druck lastet. Vom ältesten Sohn etwa hängt der Fortbestand des Familienhauses ab. Zudem kann sich zwischen Mutter und Sohn oft eine starke Co-Abhängigkeit entwickeln, was es wiederum schwierig für ihn macht, eigene Wege zu gehen bzw. den
- 20 Übergang von der Kindheit ins Erwachsenenalter zu meistern. Dieser Übergang gestaltet sich bei „uns“ vielfach über das Experimentieren mit verschiedenen Lebensstilen, wofür es in Japan

# Sie wollen mehr für Ihr Fach?

## Bekommen Sie: Ganz einfach zum Download im RAABE Webshop.



**Über 4.000 Unterrichtseinheiten**  
sofort zum Download verfügbar



**Sichere Zahlung** per Rechnung,  
PayPal & Kreditkarte



**Exklusive Vorteile für Abonnent\*innen**

- 20% Rabatt auf alle Materialien für Ihr bereits abonniertes Fach
- 10% Rabatt auf weitere Grundwerke



**Käuferschutz** mit Trusted Shops



Jetzt entdecken:  
**www.raabe.de**